

Amtsblatt

für die Gemeinde Zeuthen

Zeuthen, 19. April 2016 | Nummer 3/2016 | 13. Jahrgang

Herausgeber: Gemeinde Zeuthen

Traditionen im Kulturleben in Zeuthen

KNUTFEST, OSTERFEUER, FISCHERFEST, CHORFESTIVAL... – EIN AKTIVES GEMEINDELEBEN

» Ein Blick in den Veranstaltungskalender der Gemeinde Zeuthen zeigt, die Gemeinde ist lebendig. Dank einer Vielzahl engagierter Vereine, ist die Auswahl an Veranstaltungen in unserer Gemeinde sehr vielfältig. Besonders freue ich mich, wenn Traditionen erhalten und als fester Bestandteil im Gemeindeleben fortbestehen.

Zu Pfingsten feiern wir das **23. Fischerfest am Miersdorfer See**, dank des Engagements des Gewerbevereins Zeuthen e. V., der Männerchor Zeuthen e. V. lädt am **9. Juli zum Internationalen Chorfestival** ein und am **23. Juli findet die WasserKulturZeuthen** dank des Engagements des Kulturvereins Zeuthen e. V. statt. Das sind nur drei Highlights mit Tradition in diesem Jahr.

Darüber hinaus haben wir zwei aktive Fördervereine der beiden Feuerwehrlöschzüge in Zeuthen, die ebenso zwei traditionelle Veranstaltungen organisieren, das **Knutfest im Januar** auf dem Gelände des Löschzuges Zeuthen und das **Osterfeuer am Gründonnerstag** auf der Festwiese in Miersdorf. Das Osterfeuer wurde in diesem Jahr zum 20. Mal entzündet.

Die Unterschriftenaktion zum Erhalt der Festwiese in Zeuthen-Miersdorf und damit den Erhalt des Osterfeuers hat bei

einigen Bürgern für Verwirrung gesorgt. Deshalb soll nachfolgend der aktuelle Sachstand erläutert werden:

Das Osterfeuer wird auch die nächsten 20 Jahre und länger auf der Festwiese in Zeuthen-Miersdorf stattfinden.

Im Jahr 2013 wurde in der Gemeindevertretung der Städtebauliche Rahmenplan für das Zentrum Miersdorf beschlossen. Dabei bildet die freie Fläche nördlich des Jugendclubs und der Feuerwehr Miersdorf einen Schwerpunkt der städtebaulichen Neuordnungen. Als ein zentraler Ort der Kommunikation und Identifikation sowie als Erschließungsfläche, könnte ein künftiger Dorfplatz mit der Größe von rund 95 x 75 Meter an der Straße Am Gutshof angeordnet werden. Der gesamte Bereich soll laut Rahmenplan ruhig und solide gestaltet werden und multifunktional nutzbar sein:

- für das Training der Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr und der Jugendfeuerwehr
- für den ruhenden Verkehr
- für besondere Feste und Aktivitäten, wie das Osterfeuer
- für Aufenthalt und Spiel

Derzeit prüft ein Investor, inwieweit der

Städtebauliche Rahmenplan für das Zentrum Miersdorf umsetzbar ist. Denkbar ist sozialverträglicher Wohnungsbau als Mehrfamilienhausbebauung im westlichen Teil sowie die Erschließung von Grundstücken für den Eigenheimbau im östlichen Teil der Fläche. Der Landkreis Dahme-Spreewald hat Interesse, Wohnungen für Flüchtlingsfamilien mit längerem Aufenthaltsstatus anzumieten. Die Größe des geplanten Dorfplatzes mit der Randbebauung erlaubt eine variable Nutzung des Platzes und sichert eine gute Qualität des städtebaulichen Umfeldes der geplanten Mietwohngebäude. Auch das Osterfeuer kann auf dieser Fläche stattfinden.

In diesem Sinne danke ich allen, die sich an der Unterschriftenaktion beteiligt haben, um die gute Tradition des Osterfeuers in Miersdorf auch zukünftig fortzuführen. Die Planung des Investors wird sich mit der Entwicklung des Dorfplatzes und einer möglichen Bebauung daran orientieren müssen.

*Ihre
Beate Burgschweiger
Bürgermeisterin*

Impressum Amtsblatt für die Gemeinde Zeuthen

Das „Amtsblatt für die Gemeinde Zeuthen“ erscheint nach Bedarf in einer Auflage von 6500 Exemplaren. Es wird an die Haushalte der Gemeinde Zeuthen verteilt und außerdem im Rathaus, Schillerstraße 1, 15738 Zeuthen, ausgelegt und ist dort zu den Sprechzeiten kostenlos erhältlich.

– Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil des Amtsblattes:

Die Bürgermeisterin der Gemeinde Zeuthen, Schillerstraße 1, 15738 Zeuthen, Tel.: (033762) 753-0, Fax: (033762) 753-575

Inhaltsverzeichnis

Amtlicher Teil

- Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Zeuthen vom 06.04.2016Seite 3
- Öffentliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses – Bebauungsplan Nr. 136 „Nördliche Dorfstraße“Seite 4
- Öffentliche Bekanntmachung zur Eintragungsmöglichkeit von Übermittlungssperren nach dem Bundesmeldegesetz.....Seite 6

Nichtamtlicher Teil

Die Gemeindeverwaltung informiert

- Aufruf für Kalender 2017: „Unser liebenswertes Zeuthen“Seite 7
- Aufruf 2. Tag der Gesundheit „Zeuthen bleibt fit“Seite 7
- Modern, zeitgemäß und sehr hilfreich: Das Kulturwerk ZEWS+KW ist nach umfangreichem Relaunch nun online.....Seite 7
- Für ein lebenswertes Zeuthen – Ein Überblick über aktuelle Hoch- und Tiefbaumaßnahmen der Gemeinde ZeuthenSeite 8
 - Güterboden
 - Feuerwehr Zeuthen
 - Brückenbau Siegertplatz
 - Straßenausbau Am Falkenhorst
 - Parkplatz am Jugendhaus
- Ausblick:
 - Straßenausbau Heinrich-Heine-Straße
 - Anliegerversammlungen Straßenausbau Hochland
 - Stand Ausbau L401 (Seestraße)
 - Kastanienpassage
- Die Zukunft gemeinsam gestalten – Ministergespräch zur Interkommunalen Zusammenarbeit.....Seite 9
- Tourenplan Straßenreinigung.....Seite 10

Nachruf Reinhold WarnatSeite 7

Aus den nachgeordneten Einrichtungen

- In PAULA'S Tagebuch geblättert:Seite 11
 - Pasteten gibt's in Hühnerbrühe
 - Jugendkunstpreis Mitte
 - „Auserlesenes in der Zeuthener Gemeinde- und Kinderbibliothek
 - Herzliche Glückwünsche für Fiona Paulini
 - Matheasse auf dem Prüfstand
 - Jugendforscher aus Zeuthen auf Regionalwettbewerben
- Kita „Kleine Waldgeister“ sagt DankeschönSeite 13
- Neues aus der Gemeinde- und Kinderbibliothek.....Seite 14

Beschlüsse

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Zeuthen vom 06.04.2016

Beschluss-Nr.: BV-008/2016
 Beschluss-Tag: 06.04.2016
 Einreicher: Bürgermeisterin, Amt für Ortsentwicklung

Betreff: Zustimmung der Gemeinde Zeuthen zum Ausbau der L 401 in der Ortsdurchfahrt Zeuthen zwischen Alte Poststraße und Friedenstraße durch den Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, als Straßenbaulastträger, gemäß der Vorentwurfsplanung in Anlage 1, unter der Bedingung des Erhalts des Alleecharakters in der Ortsdurchfahrt.

- **Änderungsantrag zu BV-008/2016 (Ausbau L401)**
- **Antrag zu BV-008/2016 (Erweiterte Alleebaumpflege und Fachbegleitung L401)**

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung stimmt dem Ausbau der L 401 in der Ortsdurchfahrt Zeuthen zwischen Alte Poststraße und Friedenstraße durch den Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, als Straßenbaulastträger, gemäß der Vorentwurfsplanung in Anlage 1, unter der Bedingung des Erhalts des Alleecharakters in der Ortsdurchfahrt, zu.

Im Rahmen der weiteren Planung wird die Verwaltung beauftragt, folgende Änderungen in die Planung des Landesbetriebes zu übermitteln und einarbeiten zu lassen:

- Der Gehweg ist ausserhalb des Bereiches der Baumkessel zuungunsten der Bankette auf 2,00 m zu erweitern (Nutzung als Gehweg – Radfahrer frei).
- die Ersatzbäume sollten die Qualität 25 – 30 cm StU, 5xv und 500 – 700 cm Höhe aufweisen (ggf. ist hierdurch die bisher vorgeschlagene Ausgleichsmenge zu reduzieren)
- zur Aufwertung der Bedeutung der Goethestraße und Erhöhung der Artenvielfalt ist hier eine andere Baumart zu wählen
- Leitungen sind nicht im Grünstreifen, sondern unterhalb der Gehwege zu verlegen (also möglichst weit von den Bäumen entfernt)
- Auf eine verengte Fahrbahn zur besseren Querung der Fußgänger auf Höhe der Straße „Am Postwinkel“ soll verzichtet werden. Stattdessen ist hier mindestens ein weiterer Straßenbaum vorzusehen
- Der Randbereich in der Fahrbahn Goethestraße soll maximal mit einem dreireihigen Kleinpflasterstein versehen werden, um den Radverkehr nicht zu beeinträchtigen.

Als zu ersetzende Baumart schlägt die Gemeindevertretung folgende Baumarten vor: Rot-Ahorn (ausschließlich großkronige Sorten wie „October Glory“ oder „Red Sunset“) für die Seestraße und Amberbaum für die Goethestraße.

Beschluss-Nr.: BV-012/2016
 Beschluss-Tag: 06.04.2016
 Einreicher: Bürgermeisterin, Amt für Kinder, Schule, Soziales und Vereine

Betreff: Berufung des Seniorenbeirates

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beruft:

Herrn Klaus Leitmeyer, Herrn Dr. Hans Ryseck, Herrn Michael Dittebrand, Frau Evelin Huck, Herrn Wolfgang Laute sowie Frau Monika Holz als Mitglieder in den Seniorenbeirat.

Die in § 7 (1) der Einwohnerbeteiligungssatzung beschlossene Gesamtanzahl der Mitglieder ist entsprechend anzupassen. Der Sprecher ist gemäß Einwohnerbeteiligungssatzung durch den berufenen Seniorenbeirat zu wählen.

Beschluss-Nr.: BV-004/2016
 Beschluss-Tag: 06.04.2016
 Einreicher: Bürgermeisterin, Amt für Ortsentwicklung

Betreff: 2. Änderungssatzung zur Allgemeinen Straßenbaubeitragsatzung der Gemeinde Zeuthen

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Zeuthen beschließt die 2. Änderungssatzung zur Allgemeinen Straßenbaubeitragsatzung der Gemeinde Zeuthen in der beigefügten Fassung.

Beschluss-Nr.: BV-005/2016
 Beschluss-Tag: 06.04.2016
 Einreicher: Bürgermeisterin, Amt für Ortsentwicklung

Betreff: Vergabe des Grundstückes Kastanienpassage

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Zeuthen beschließt die Vergabe des Grundstückes Kastanienpassage an den Bewerber

- 1) Fabian Hirsch, Dresdener Str. 110, 10179 Berlin unter der Bedingung, die Kosten der Änderung des Bebauungsplanes B 120 „Kastanienpassage“ zu tragen

Beschluss-Nr.: BV-007/2016
 Beschluss-Tag: 06.04.2016
 Einreicher: Bürgermeisterin, Amt für Ortsentwicklung

Betreff: Ausbauprogramm für den Straßenausbau der Heinrich-Heine-Straße zwischen Schillerstraße und Seestraße (2.BA)

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, vorbehaltlich der Zustimmung des Finanzausschusses, das Ausbauprogramm für den Straßenausbau der Heinrich-Heine-Straße im Abschnitt zwischen Schillerstraße und Seestraße (2.BA).

Die Ausbaudaten und Plandarstellungen sind als Anlage 1, 2 und 3 beigelegt.

Beschluss-Nr.: BV-003/2016
 Beschluss-Tag: 06.04.2016
 Einreicher: Fraktionsgemeinschaft GRÜNE/FDP

Betreff: Planung Spielplatz-Umgestaltung in der Schulstraße

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beauftragt die Gemeindeverwaltung, einen Fachplaner mit der Planung eines qualitativ hochwertigen Spielplatzes in der Schulstraße zu betrauen.

Beschluss-Nr.: BV-019/2016
 Beschluss-Tag: 06.04.2016
 Einreicher: Fraktion GRÜNE/FDP, Fraktion BFZ, Fraktion DIE LINKE

Betreff: Bildung eines Ausschusses für interkommunale Zusammenarbeit mit den Gemeinden Eichwalde und Schulzendorf

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Zeuthen beschließt:

1. Gem. § 43 I BbgKVerf bildet die Gemeindevertretung Zeuthen einen „Ausschuss für interkommunale Zusammenarbeit“. An diesem Ausschuss nehmen neben Vertretern der Gemeindevertretung Zeuthen auch Vertreter der Gemeindevertretungen aus Eichwalde und Schulzendorf teil.
2. Entgegen § 43 V BbgKVerf wird der/die Vorsitzende des Ausschusses aus der Mitte seiner Mitglieder gewählt.
3. § 16 I GeschO wird um „e“ ergänzt, sodass es heißt: „e) Ausschuss für interkommunale Zusammenarbeit“
4. § 16 II GeschO wird um folgende Sätze ergänzt: „Dies gilt nicht für den Ausschuss für interkommunale Zusammenarbeit. In diesen Ausschuss entsendet jede Fraktion einen Vertreter. Außerdem gehören dem Ausschuss stimmberechtigt die Vorsitzenden der Gemeindevertretungen an. Die Bürgermeister haben ein aktives Teilnahmerecht.“
5. § 16 III GeschO wird um einen Satz 2 ergänzt: „Dies gilt nicht für den Ausschuss für interkommunale Zusammenarbeit.“
6. § 16 wird um einen Absatz IV ergänzt:
„Der Ausschuss für interkommunale Zusammenarbeit berät über alle Angelegenheiten, die eine kooperative Zusammenarbeit zwischen der

Gemeinde Zeuthen mit den Gemeinden Eichwalde und Schulzendorf erforderlich machen. Insbesondere berät er über:

- a) Attraktivitätssteigerung des Gebietes der Mitgliedskommunen,
 - b) Verbesserung der kommunalen Angebote für die Bürger,
 - c) Kooperation in allen gemeindeübergreifenden Fragen,
 - d) Steigerung der Verwaltungseffizienzen,
 - e) optimale Nutzung der natürlichen, infrastrukturellen, personellen und finanziellen Ressourcen.
7. § 17 GeschO wird um einen Absatz V ergänzt: „Verfahren und Geschäftsgang im Ausschuss für interkommunale Zusammenarbeit richten sich nach einer eigenen Geschäftsordnung in diesem Ausschuss. Abstimmungen im Ausschuss für interkommunale Zusammenarbeit werden gemeinsam gefasst und haben empfehlenden Charakter für jede Gemeindevertretung.“
 8. § 9 III der Hauptsatzung wird um einen Satz 2 ergänzt: „Dies gilt nicht im Ausschuss für interkommunale Zusammenarbeit.“

Ein Entwurf für die neue Geschäftsordnung der Gemeinde Zeuthen ist den Mitgliedern der Gemeindevertretung bis zur nächsten Sitzung durch die Verwaltung vorzulegen.

Öffentliche Bekanntmachung des Bebauungsplanes Nr. 136 „Nördliche Dorfstraße“

Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses

Die Gemeindevertretung Zeuthen hat in ihrer Sitzung am 16.12.2015 beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 136 „Nördliche Dorfstraße“ aufzustellen. Dieser Beschluss wird hiermit bekanntgemacht.

Der Geltungsbereich wird begrenzt durch die Dorfstraße im Süden, den Graben am Ebereschenring und das Grundstück Am Gutshof 14 im Norden sowie die Straße Am Gutshof im Westen und die Straße Am Eisenbusch im Osten. Der Geltungsbereich ist in der nebenstehenden Übersichtskarte dargestellt. Das Aufstellungsverfahren wird unter Anwendung der Vorschriften des § 13a BauGB (Bebauungspläne der Innenentwicklung) im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung durchgeführt.

Planungsziel ist die Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung und die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für Ein- und Mehrfamilienhäuser einschließlich der notwendigen Erschließung, für eine multifunktional nutzbare Platzfläche sowie für die Sicherung von Grünflächen.

gez.
Burgschweiger
Bürgermeisterin



Abgrenzung des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 136 „Nördliche Dorfstraße“

Öffentliche Bekanntmachung zur Bekanntmachung zur Eintragungsmöglichkeit von Übermittlungssperren nach dem Bundesmeldegesetz

Am 1. November 2015 trat das Bundesmeldegesetz (BMG) in Kraft und ersetzt das Brandenburgische Meldegesetz (BbgMeldeG).

Wie bisher haben Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, gegen einzelne regelmäßig oder auf Anfrage durchzuführende Datenübermittlungen der Meldebehörde Widerspruch zu erheben.

Die nach bisherigem Meldegesetz (BbgMeldeG) bereits eingetragenen, schutzumfanggleichen Übermittlungssperren bleiben bestehen, so dass in diesem Fall kein Handlungsbedarf besteht.

Folgende Widerspruchsmöglichkeiten sind gegeben:

Widerspruch gegen Datenübermittlungen an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften (§ 42 Abs. 3 Bundesmeldegesetz)

Die Meldebehörden übermitteln Daten Familienangehöriger, die nicht derselben oder in keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft sind, an die öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaften der anderen Familienangehörigen. Familienangehörige sind der Ehegatte oder Lebenspartner, minderjährige Kinder und die Eltern minderjähriger Kinder.

Der Widerspruch verhindert nicht die Übermittlung von Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts an die jeweilige öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaft.

Widerspruch gegen Datenübermittlungen an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr (§ 36 Abs. 2 Bundesmeldegesetz)

Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr jährlich bis 31.03. Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden.

Widerspruch gegen Datenübermittlungen an Parteien, Wählergruppen oder Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen oder Abstimmungen (§ 50 Abs. 5 Bundesmeldegesetz)

Die Meldebehörden erteilen auf Anfrage Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 bezeichneten Daten von Gruppen

von Wahlberechtigten, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist.

Widerspruch gegen Datenübermittlungen an Mandatsträger, Presse und Rundfunk über Alters- und Ehejubiläen (§ 50 Abs. 5 Bundesmeldegesetz)

Die Meldebehörden übermitteln auf Anfrage Mandatsträgern, Presse oder Rundfunk Auskünfte aus dem Melderegister über Alters- und Ehejubiläen. Altersjubiläen sind der 70., jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag. Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum. Der Widerspruch ist bei allen Meldebehörden, bei denen die betroffene Person gemeldet ist, einzulegen.

Der Widerspruch eines Ehegatten wirkt auch für den anderen Ehegatten.

Widerspruch gegen Datenübermittlungen an Adressbuchverlage für die Herausgabe von Adressbüchern (§ 50 Abs. 5 Bundesmeldegesetz)

Die Meldebehörden übermitteln auf Anfrage Adressbuchverlagen Familienname, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschrift zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Der Widerspruch ist bei allen Meldebehörden, bei denen die betroffene Person gemeldet ist, einzulegen.

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihre Daten entsprechend weitergegeben werden, können Sie gegen die Weitergabe Ihrer Daten im Einwohnermeldeamt Widerspruch einlegen.

Nutzen Sie dazu das auf unserer Internetseite unter www.eichwalde.de hinterlegte Widerspruchsformular (Formularserver ▶ Einwohnermeldeamt ▶ Antrag Auskunftssperre) oder widersprechen Sie persönlich im Einwohnermeldeamt Eichwalde.

Zeuthen, 15.03.2016

gez. Burgschweiger
Bürgermeisterin

Zeuthen bleibt fit!

2. TAG DER GESUNDHEIT AM 17. SEPTEMBER

» Gesundheit geht uns alle an! Das wurde und wird immer wieder festgestellt. Gern möchten wir an den Erfolg des 1. Gesundheitstages vor zwei Jahren in unserer Gemeinde anknüpfen und laden Sie ein, sich mit Ideen am 2. Tag der Gesundheit am Samstag, 17. September von 9:30 bis 18:00 Uhr rund um das Sport- und Kulturzentrum Zeuthen zu beteiligen.

Unter dem Motto „Zeuthen bleibt fit!“ bieten wir als Gemeinde eine Plattform für Gesundheits- und Sportangebote sowie für Wissensvermittlung und Präsentationen im Gesundheits- und Sportbereich – alles um die Zeuthener Bevölkerung vor Ort zu unterstützen, fit zu bleiben.

In diesem Jahr wird u. a. der Kreis-sportbund das Sportabzeichen abnehmen, der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Zeuthen e. V. organisiert den traditionellen Zeuthener Jedermannslauf, der SCEMZ 1912 e. V. richtet ein internationales Fußballturnier aus. Es wird ein buntes Markttreiben und Bühnenprogramm rund um und auf der Außenbühne zwischen Musikbetonter Gesamtschule „Paul Dessau“ und Sport- und Kulturzentrum Zeuthen geben, auf der sich auch Ihr Verein oder Ihre Initiative präsentieren kann.

Weitere Ideen und Initiativen sind herzlich willkommen!

Senden Sie uns Ihre Ideen an gemeinde@zeuthen.de oder auf dem Postweg an Gemeinde Zeuthen SB Presse-, Öffentlichkeitsarbeit & Kultur Schillerstraße 1 15738 Zeuthen

Ich freue mich auf Ihren Einfall-reichtum, mit dem Sie den 2. Tag der Gesundheit in unserer Gemeinde aufwerten können und verbleibe

mit einem herzlichen „Sport frei!“
Ihre Beate Burgschweiger
Bürgermeisterin

Aufruf! – Gestalten Sie den Zeuthen-Kalender 2017 mit!

» Bilder sagen mehr als tausend Worte... Gemäß diesem Leitspruch soll der Zeuthen-Kalender 2017 zeigen, wie vielfältig und liebenswert unser schönes Zeuthen ist. Übersenden Sie uns Motivvorschläge bzw. Fotografien, die im Kalender 2017 veröffentlicht werden können. Die Fotos, die ausgewählt werden, erhalten ein Zeuthen-Andenken

der besonderen Art. Fotos mit max. 1 MB per Mail an gemeinde@zeuthen.de oder einen Stick bzw. eine CD per Post an Gemeinde Zeuthen, SB Presse-, Öffentlichkeitsarbeit & Kultur, Schillerstraße 1, 15738 Zeuthen. Einsendeschluss ist der 31. Mai 2016.

SB Presse-, Öffentlichkeitsarbeit & Kultur

Lebensart entlang der Dahme

ONLINEPORTAL GEHT NACH GRUNDLEGENDEM RELAUNCH ONLINE

» Zeitgemäß, benutzerfreundlich und modern so präsentieren sich die Veranstaltungsangebote der Gemeinden Zeuthen, Eichwalde, Wildau, Schulzendorf und Königs Wusterhausen ab sofort auf der neuen Webseite www.kulturwerk.info

Übersichtlich werden hier die Veranstaltungen der Region präsentiert. Der Nutzer entscheidet, ob er die Veranstaltungen nach Kategorien, nach Zeiträumen, nach Veranstaltungsorten oder nach Stichpunkten aufgelistet bekommt.

Wer den „alten“ Internetauftritt noch vor Augen hat, wird feststellen, dass die aktuelle Webseite durch ihr neues Design mit freundlichen Farben, großzügiger Anmutung und hoher Leserfreundlichkeit punktet. Die Webseite ist für Desktop-Computer und mobile Endgeräte optimiert.

Zur stetigen Optimierung des Internetaangebots sind die Gemeindeverwaltun-



gen auf die Mithilfe von Nutzern angewiesen. Sollten Blockaden entdeckt werden oder sollten Inhalte nicht aufrufbar sein, bitten die Verwaltungen um eine kurze Nachricht. Die Probleme werden dann schnellstmöglich behoben.

SB Presse-, Öffentlichkeitsarbeit & Kultur

Nachruf

Die Gemeinde Zeuthen trauert um den ehemaligen Kantor

Reinhold Warnat

der am 29. Februar 2016 verstarb.

Wir sind dankbar für die jahrelange Zusammenarbeit, die gemeinsamen Projekte und sein Engagement für den Kantatenchor, mit dem er Zeuthen über die Gemeindegrenzen bekanntgemacht hat. Mit Reinhold Warnat ist ein Mensch von uns gegangen, der uns hier in der Gemeinde und weit darüber hinaus im Gedächtnis bleiben wird.

Wir trauern gemeinsam mit seiner Familie um einen aufrichtigen, hochgeschätzten Zeuthener Bürger und Weggefährten.

Wir werden Reinhold Warnat ein ehrendes Andenken bewahren.

Beate Burgschweiger
Bürgermeisterin der Gemeinde Zeuthen
im Namen
aller Kolleginnen und Kollegen der Gemeindeverwaltung Zeuthen



Die Gemeindeverwaltung informiert

Aktuelle Hoch- und Tiefbaumaßnahmen

FÜR EIN LEBENSWERTES ZEUTHEN

» Er nimmt Gestalt an – der **ehemalige Güterschuppen** in Zeuthen. Seit Ende August 2015 wird an und in dem Denkmal fleißig gearbeitet. Die Arbeiten an der Fassade sind abgeschlossen, Fenster und Türen sind eingebaut, der Innenputz und die Gussasphaltarbeiten sind fertig. Aktuell wird der Wintergarten auf der Seite der Goethestraße errichtet. „Hier entsteht ein Kleinod, welches das kulturelle und gemeindliche Leben in Zeuthen enorm bereichern wird.“, freut sich Bürgermeisterin Burschweiger.



Fotos: Gemeinde Zeuthen

Ein Blick in den Veranstaltungsraum des Güterbodens. Die Zeit des Baulärms und Bauschutt wird bald ein Ende haben – Nach Gestaltung der Außenanlagen soll der „Güterboden“ im September als Bürgerhaus eröffnet werden.

Nur wenige Meter entfernt befindet sich eine zweite bedeutende Hochbaumaßnahme unserer Gemeinde: der **Anbau an das Feuerwehrgerätehaus des Löschzuges Zeuthen**. Der Rohbau ist abgeschlossen, das Dach ist drauf, das Wärmedämmverbundsystem, Putz und Fensterverglasung sind angebracht. Die komplette Fassade erhält einen neuen Anstrich in verschiedenen Grautönen. Es entstehen zwei weitere Stellplätze für Einsatzfahrzeuge sowie ein neuer Umkleidebereich. Die Außenanlagen werden um Parkplätze für die Feuerwehrkameraden ergänzt.



Zeugen der Zeit – die Gebäude der Feuerwehr Zeuthen. Seit Jahrhunderten für die Sicherheit Zeuthens.

Seit anderthalb Jahren ist die **Brücke am Siegertplatz** nun schon für den Fahrzeugverkehr voll gesperrt. Das vorhandene Brückenbauwerk ist in allen Belangen der Standsicherheit, der Tragfähigkeit, der Verkehrssicherheit und der Dauerhaftigkeit in einem sehr kritischen Zustand. Deshalb war die Vollsperrung für den Fahrzeugverkehr erforderlich. Nun haben die Bauarbeiten mit dem Abriss der vorhandenen Brücke und der Einbringung von Spundwänden ins Erdreich begonnen. Die Fertigstellung ist für Herbst 2016 geplant.



Die Baustelle für die Brücke in der Dorfaue wurde Anfang April planmäßig eingerichtet.

Noch vor den Sommerferien wird Zeuthen sechs Kilometer unbefestigte Straßen weniger haben. Ein weiterer Teilabschnitt des **Straßenausbaus Am Falkenhorst** kann dann abgeschlossen werden. Die EWE Netz GmbH hat in den letzten Wochen die Gasleitungen umverlegt. In der Straße Am Hochwald wurden der Wendehammer und die Rigolen hergestellt sowie Teile des Regenwasserkanales inkl. Schachtbauwerke in der Westpromenade getauscht. Grundlage für diese Straßenbaumaßnahme ist das im Jahr 2008 beschlossene Straßenbaukonzept für Zeuthen.



Eine Straßenbaumaßnahme in Wohngebieten sind große Herausforderungen für alle Beteiligten. Ein besonderer Dank gilt den Anliegern für ihr Verständnis.

In der Dorfstraße, vor dem Jugendhaus werden sieben **Parkplätze** errichtet. Es ist geplant, dass die Bauarbeiten Ende Mai/Anfang Juni beendet sein werden.



Die Wiese gilt offiziell als Straßenland der L402. Der Landesbetrieb für Straßenwesen stellt der Gemeinde Zeuthen diese Fläche zur Errichtung von Parkplätzen zur Verfügung.

Ein Schwerpunkt der Tätigkeiten des Bauhofs ist u. a. die **Unterhaltung und Instandsetzung der vorhandenen Gehwege** im Gemeindegebiet.



...und in dieser Jahreszeit die Frühjahrsreinigung der Wege und Beete

Und auch in Zukunft wird in Zeuthen viel passieren – hier ein Ausblick auf die geplanten Baumaßnahmen:

Die **Heinrich-Heine-Straße** ist eine kommunale Hauptanliegerstraße mit den meisten Anwohnern pro Quadratkilometer. In den Morgen- und Nachmittagsstunden sind hier vorwiegend Schüler und Eltern der Kita „Kleine Waldgeister“ zu Fuß, mit dem Rad oder PKW unterwegs. Die Buslinie durchfährt die Straße zwei Mal pro Stunde. Und auch über den Tag verteilt, ist die Straße auf Grund der Seniorenwohnanlage sowie des Einkaufsmarktes durch Fußgänger stark frequentiert. Der Straßenbereich zwischen Schiller- und Seestraße soll nun ausgebaut werden. Die Ausbaulänge beträgt 595 Meter. Baubeginn soll nach der Sommerpause

von der Schillerstraße sein. Für 2017 ist der nächste Bauabschnitt bis zur Seestraße geplant. Die Baumaßnahme umfasst den Neubau der Fahrbahn sowie eines einseitigen Gehwegs, die Erneuerung der Straßenbeleuchtung und das Anlegen von Grünstreifen. Geprüft wird weiterhin, die Verbesserung der Parkplatzsituation von der Kita.

Endlich werden nun die Pläne für den Ausbau der **Straßen im Wohngebiet Hochland** konkret. Für den Straßenbau nachfolgender Straßen wurden Ausbauvarianten erarbeitet. Diese werden den Anliegern in Einwohnerversammlungen in der Mehrzweckhalle im Sport- und Kulturzentrum, Schulstraße 4 vorgestellt und diskutiert:

- Dienstag, 26.04.2016, 18.00 bis 20.00 Uhr
Straßen: Am Pulverberg, Am Kurpark
- Dienstag, 03.05.2016, 18.00 bis 20.00 Uhr
Straßen: Am Staatsforst, Birkenring, Eschenring, Kastanienring, Pappelring, Rotbuchenring, Rotdornring, Rühlering, Rüsternallee
- Montag, 09.05.2016, 18.00 bis 20.00 Uhr

Straßen: An der Korsopromenade, An der Kurpromenade, Große Zeuthener Allee, Straße am Höllengrund

Durch Zeuthen führen zwei Landesstraßen. Die L402 in Zeuthen-Miersdorf wurde im Dezember 2014 nach umfangreichem Ausbau für den Verkehr freigegeben. Nach dieser erfolgreichen Straßenbaumaßnahme, wurde der Wunsch nach einer zeitnahen Entscheidung über den **Ausbau der zweiten Landesstraße im Gemeindegebiet, der L401** geäußert. Für eine so bedeutende Straße, ist der Bereich zwischen Alte Poststraße und Friedensstraße in einem den verkehrstechnischen Anforderungen nicht mehr gerechten Zustand. Nun ist es soweit. Der Landesbetrieb für Straßenwesen hat als Straßenbaulastträger in der Aprilsitzung der Gemeindevertretung die Vorentwurfsplanung vorgestellt. Gemeinsam mit der Gemeinde Zeuthen sollen die Fahrbahn einschließlich Straßenentwässerung und Nebenanlagen wie Gehweg und Grünstreifen ausgebaut werden. **Wichtigste Bedingung:** den Alleincharakter in der Ortsdurchfahrt erhalten. Die Gemeindevertretung hat beschlossen, alles dafür zu tun, um das Größtmögliche zu erreichen.

Das bedeutet u. a., dass die Ersatzbäume bereits einen gewissen Stammumfang aufweisen sollen. Das Planfeststellungsverfahren inkl. öffentlicher Auslegung ist für das erste Halbjahr 2017 geplant. Baubeginn könnte dann spätestens im Jahr 2019 sein. Zu einer Anwohnerversammlung wird baldmöglichst eingeladen.

Eine attraktive Belebung des Ortszentrums wird Zeuthen durch das **Bauvorhaben in der Kastanienpassage** erhalten. Das Konzept für die Errichtung eines modernen Wohn-, Geschäfts- und Ärztehauses durch den Zeuthener Zahnarzt Fabian Hirsch überzeugte die Gemeindevertretung. Das Gebäude bietet Platz als Ortszentrum, bindet bestehende Gewerbetreibende ein und öffnet den Bereich am Flutgraben für die Allgemeinheit. Die Pendler, die derzeit diese unbefestigte Freifläche als Parkplatz nutzen, können im nächsten Jahr, ihre PKW auf den neu errichteten P+R-Parkplätzen am Güterboden abstellen.

*Amt für Ortsentwicklung
SB Presse-, Öffentlichkeitsarbeit & Kultur*

Die Zukunft gemeinsam gestalten

ZUSAMMENARBEIT JA | ZUSAMMENSCHLUSS NEIN!

Die Bürgermeister aus Zeuthen, Frau Burgschweiger, Eichwalde, Herr Speer und Schulzendorf, Herr Mücke, haben am 16. März die Mitglieder ihrer drei Gemeindevertretungen zu einem Arbeitsgespräch zum Thema »Interkommunale Zusammenarbeit« in die Radeland-Halle in Eichwalde eingeladen. Zu Gast war Innenminister Karl-Heinz Schröder, der die Teilnehmer im Kontext der geplanten Verwaltungsstrukturreform über den aktuellen Stand der gesetzlichen Grundlagen informierte. Im Ergebnis einer lebhaften Diskussion wurde der gemeinsame Wille zur Intensivierung der Zusammenarbeit deutlich. Konkretes Ziel ist die Schaffung eines Interkommunalen Ausschusses der drei Gemeindevertretungen, in dem aktuelle Projekte miteinander vorangetrieben werden können, z. B. Kitaplatz-

versorgung, gemeinsamer Flächennutzungsplan, gemeinsames Schulzentrum. Am Montag, 11.04.2016 fand dazu mit Gemeindevertretern der drei Kommunen sowie dem Bürgermeister aus Teltow, Herrn Schmidt ein Erfahrungs-

austausch statt. In Teltow, Kleinmachnow und Stahnsdorf arbeiten die Gemeindevertreter bereits seit mehreren Jahren in Regionalausschüssen erfolgreich zusammen.

SB Presse-, Öffentlichkeitsarbeit & Kultur



Zum Wohle der Bürger – Anregungen und Visionen wurden im März gemeinsam mit dem Innenminister facettenreich diskutiert

Foto: Gemeinde Eichwalde

Tourenplan für Straßenreinigung 2016

Die zyklische Reinigung erfolgt in den Kalenderwochen **13,15,17,19,21,25,29,33,37,39**

Die Herbstreinigung erfolgt in den Kalenderwochen **41,43,45,47**

Bitte beachten Sie, dass für die Laubaufnahme gesonderte Termine veröffentlicht werden!

Straße	Wochentag	Straße	Wochentag	Straße	Wochentag	Straße	Wochentag
Adolph - Menzel - Ring	Donnerstag	Fährstraße (Zeuthen)	Dienstag	Neckarstraße	Mittwoch	Wilhelmshavener Straße	Montag
Ahornallee	Mittwoch	Fährstraße (Miersd. Werder)	Donnerstag	Niederlausitzstraße	Dienstag	Wilhem - Guthke - Straße	Dienstag
Alte Poststraße (befestigter Teil)	Mittwoch	Fasanenstraße	Mittwoch	Niemöllerstraße	Dienstag		
Am Feld	Donnerstag	Flämingsstraße	Dienstag	Nordstraße	Montag		
Am Gutshof	Mittwoch	Fontaneallee	Mittwoch	Nürnberger Straße	Dienstag		
Am Heideberg	Montag	Forstallee	Mittwoch	Oldenburger Straße	Montag		
Am Mühlenberg	Mittwoch	Forstweg	Mittwoch	Ostpromenade	Mittwoch		
Am Papenberg	Donnerstag	Friedenstraße	Dienstag	Otto - Dix - Ring	Donnerstag		
Am Postwinkel	Mittwoch	Friedrich - Engels - Straße	Dienstag	Otto - Nagel - Allee	Donnerstag		
Am Pulverberg	Donnerstag	Friesenstraße	Montag	Parkstraße	Mittwoch		
Am Seegarten	Dienstag	Goethestraße (mit Stich)	Mittwoch	Platanenallee	Mittwoch		
Am Tonberg	Mittwoch	Große Zeuthener Allee	Donnerstag	Potsdamer Straße (befestigter Teil)	Montag		
Amselstraße	Mittwoch	Hankelweg (befestigter Teil)	Montag	Prignitzstraße	Dienstag		
An der Eisenbahn (befestigter Teil)	Mittwoch	Haselnussallee	Mittwoch	Puschkinplatz	Donnerstag		
An der Korsopromenade	Donnerstag	Havellandstraße	Dienstag	Regensburger Straße (mit Stichstraßen)	Dienstag		
An der Kurpromenade	Donnerstag	Havelstraße	Montag	Rheinstraße	Montag		
Augsburger Straße (befestigter Teil)	Dienstag	Hochlandweg	Donnerstag	Ringstraße	Montag		
Bahnstraße	Montag	Heinrich - Heine - Straße	Dienstag	Ruppiner Straße	Dienstag		
Bayreuther Straße	Dienstag	Hoherlehmer Straße (inkl. Nebenfahrbahnen)	Mittwoch	Saarstraße	Montag		
Birkenallee	Mittwoch	Jägerallee	Mittwoch	Schillerstraße	Dienstag		
Brandenburger Straße	Mittwoch	Kastanienallee	Mittwoch	Schulstraße	Dienstag		
Bremer Str.	Montag	Kiefernring	Mittwoch	Schulzendorfer Straße	Mittwoch		
Brückenstr. (verlängerte Parkstr.)	Mittwoch	Kirschenallee	Mittwoch	Seestraße	Dienstag		
Buchenring	Mittwoch	Kurparkring	Mittwoch	Spreewaldstraße	Dienstag		
Crossinstraße	Dienstag	Kurt - Hoffmann - Straße	Dienstag	Starnberger Straße	Dienstag		
Dahmestraße	Montag	Lange Straße (befestigter Teil)	Montag	Stedinger Straße	Montag		
Dahmeweg (befestigter Teil)	Dienstag	Lindenallee	Mittwoch	Straße am Höllengrund	Donnerstag		
Delmenhorster Straße	Montag	Lindenring (befestigter Teil)	Mittwoch	Straße der Freiheit	Donnerstag		
Donaustraße	Montag	Mainzer Straße (befestigter Teil)	Mittwoch	Straße am Hochwald	Mittwoch		
Dorfaue (befestigter Teil)	Mittwoch	Margaretenstraße	Mittwoch	Talstraße	Montag		
Dorfstraße	Mittwoch	Max - Liebermann - Straße	Donnerstag	Teltower Straße (befestigter Teil)	Montag		
Ebereschenallee	Mittwoch	Maxim - Gorki - Straße (mit Stichstraßen)	Dienstag	Uckermarkstraße	Dienstag		
Eichenallee	Mittwoch	Miersdorfer Chaussee (Forstweg bis Dorfstr.)	Montag	Waldpromenade	Mittwoch		
Eichwalder Straße (befestigter Teil)	Montag	Miersdorfer Chaussee (Forstweg bis Friesenstr.)	Montag	Weichselstraße	Mittwoch		
Elbestraße	Montag	Mittelpromenade	Mittwoch	Weserstraße	Montag		
Emserstraße	Montag	Mittenwalder Straße	Dienstag	Westpromenade	Mittwoch		
Engelbrechtstraße (befestigter Teil)	Dienstag	Morellenweg	Mittwoch	Wiesenstraße (befestigter Teil)	Montag		
Erlenring	Donnerstag	Moselstraße	Montag	Würzburger Straße	Dienstag		

Aus den nachgeordneten Einrichtungen

Pasteten gibt's und Hühnerbrühe!

SCHÜLER LESEN FÜR SCHÜLER

» Was suchen ein Frosch, eine Maus, ein Hahn, ein Igel, Fuchs, Wolf und Bär in der Grundschule am Wald? Sie lesen den Erstklässlern die Geschichte „Das Tierhäuschen“ von Samuil Marschak vor. Wir, der Rhetorikkurs Klasse 10 der Musikbetonten Gesamtschule „Paul Dessau“ unter der Leitung von Frau Dr. Schweppe, waren für den 22. Februar in die Grundschule von Zeuthen eingeladen worden. Da den Kindern in der nächsten Woche die musikalische Fassung des Stücks vorgeführt werden würde, lasen wir sie vier ersten Klassen zum besseren Verstehen vor.

In der Geschichte geht es um eine kleine Tier-Bande, bestehend aus Frosch, Maus, Hahn und Igel. Sie wollen ihr Häuschen vor den bösen Tieren beschützen, denn Wolf, Fuchs und Bär klopfen mit bösen Absichten an die Tür.

Das Märchen soll den Kindern Zusammengehörigkeit vermitteln und auch, dass sogar kleine Leute sich wehren können.

Die Kinder waren hellauf begeistert von den verschiedenen Stimmen und hörten gespannt zu. Es war schön, dabei in ihre Gesichter zu schauen.

Großes Erstaunen breitete sich bei den Kleinen aus, als sie von ihrer Schulleiterin Frau Schleifring hörten, dass wir schon 10 Jahre in die Schule gehen, worüber unser ganzer Kurs nur schmunzeln konnte.

Leider mussten wir nach der kleinen Vorstellung schon zurück in unsere Schule, um die nächste Unterrichtsstunde nicht zu verpassen.

Aber wir kommen gerne wieder. Vorlesen macht Spaß!

Xenia Kühn unter Verwendung anderer Berichte aus dem Kurs Musikbetonte Gesamtschule „Paul Dessau“ Zeuthen

„Auserlesenes“ in Kinder- und Jugendbibliothek

VERNISSAGE DER MUSIKBETONTEN GESAMTSCHULE ERÖFFNET

» Fast 60 Gäste folgten der Einladung der Schüler der Grund- und Leistungskurse Kunst der Jahrgänge 11 und 12 sowie des Wahlpflichtkurses Kunst Klasse 10 der Musikbetonten Gesamtschule am 19. Februar in die Zeuthener Kinder- und Jugendbibliothek. Zu den zahlreichen Gästen zählten u.a. Frau Beate Burgschweiger, Bürgermeisterin von Zeuthen, Frau Heike Wilms, Schulleiterin der Musikbetonten Gesamtschule „Paul Dessau“ Zeuthen

und Frau Evelyn Huck, Vorsitzende der Vereinigung der Förderer der Musikbetonten Gesamtschule „Paul Dessau“ e.V.

In den vergangenen Monaten hatten sich die Schüler unter der Leitung von Frau Asmus und Frau Berger in Illustrationen und dreidimensionalen Buchobjekten mit dem Thema „Buch“ auseinandergesetzt. Die Ausstellung „Buchkunst“ zeigte bis zum 19. März ca. 60 Ausstellungsexponate dieser umfangreichen Projektarbeit.

In den Eröffnungsreden bedankten sich Frau Berger und der Schüler Justin Drieschner aus dem Jahrgang 12 für Engagement und Ideenreichtum bei allen, die am Erfolg der Ausstellung

beteiligt waren. Entstanden sind grafische und plastische Arbeiten, die Bücher in Kleinbühnen verwandelt haben und Geschichten erzählen.

„I feel good“ von James Brown und „The right time“, Titel die das Schulsextett der Musikbetonten Gesamtschule unter der Leitung von Herrn Beerermann spielte, sorgten für einen beschwingten Ausstellungsauftritt.

Eine besondere Unterstützung erhielt das

Projekt von der Vereinigung der Förderer der Musikbetonten Gesamtschule „Paul Dessau“ e.V., die das Projekt großzügig mit Ausstellungsrahmen und Galeriesockeln förderten.

Ein abschließendes Dankeschön aller Schülerinnen, Schüler und Lehrerinnen richtet sich an Frau Vogler, Leiterin der Zeuthener Kinder- und Jugendbibliothek, die die Räumlichkeiten zur Verfügung stellte und tatkräftig mit fleißigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zum Gelingen der Ausstellung beigetragen hat.

*Ines Berger
Musikbetonte Gesamtschule
„Paul Dessau“ Zeuthen*



Herzliche Glückwünsche für Fiona Paulini

ERFOLGREICHE SCHÜLERIN DER PAULA AM BEGINN EINER BERUFLICHEN KARRIERE?

» Anfang dieses Jahres wurde erneut ein außergewöhnliches, junges Nachwuchstalents der Paul Dessau Gesamtschule in Zeuthen zur Siegerin gekürt: Fiona Paulini, die zur Zeit ihr Abitur an der Gesamtschule ablegt, spielt nun seit fünfzehn Jahren Querflöte bei Frau Stanislava Barac und nahm schon an zahlreichen Wettbewerben, in denen sie ihr Können unter Beweis stellte, teil. Da sie und ihre Klavierpartnerin Wei-Thing Chou im Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ in der 5. Altersgruppe, in der die Schüler schon seit 9 bis 10 Jahren Instrumentalunterricht erhalten, den ersten Preis mit maximalen 25 Punkten und den Sonderpreis gewannen, wurden sie zum Landeswettbewerb weitergeleitet. Sie glänzten am 12.3.2016 in Schwedt wieder – sie erhielten den ersten Preis mit Weiterleitung zum Bundeswettbewerb, der im Mai in Kassel stattfinden wird. Dort werden sich Fiona und Wei-Thing mit anderen talentierten Musikern messen und als einziges Duo in ihrer Altersgruppe Brandenburg vertreten.

Im August 2010 begann Fiona mit ihrem ersten Querflötenunterricht bei Frau Barac. Bereits im Mai des darauffolgenden Jahres wurde sie, nach bestandener Prüfung, Förderschülerin der Kreismusikschule Dahme-Spreewald und gewann nach nur 1 ½ Jahren des Unterrichts den 2. Preis im Wettbewerb „Jugend musiziert“ auf Regionalebene. Drei Meisterkurse hat die Schülerin bereits beim Professor Janos Balint in Polen und Zeuthen besucht, wobei Letzterer von ihrer Querflötenlehrerin Frau Barac organisiert wurde. Im April 2013 begannen ihre Projekte dann immer größer zu werden und so wurde sie als eine von nur fünf Flötistinnen ausgewählt, um am „Education Programm“ der Berliner Philharmonie unter der Leitung von Sir Simon Rattle teilzunehmen. Schließlich führte sie ihr Weg



Foto: privat

im Oktober 2013 sogar ins Schloss Bellevue, wo sie mit dem Kreativorchester der Berliner Philharmonie vor dem Bundespräsidenten Joachim Gauck spielen durfte.

Kurz darauf, im Januar 2014, gewann das Flötenensemble „JAFF“ (Fiona Paulini, Jessica Bondzey, Joel Helmin) in der 5. Altersgruppe den 1. Preis beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb. Dort gewannen sie den 2. Preis. Nachdem Fiona dann mehrfach Orchesterluft geschnuppert hatte, wollte oder konnte sie damit nicht mehr aufhören. Ihr Ehrgeiz wurde geweckt, daher nahm sie danach auch an einem Probespiel der Jungen Philharmonie Brandenburg teil, bestand

dieses und war Teil der Aufführung Beethovens fünfter Symphonie in Berlin und Potsdam. Aber nicht nur in Deutschland, sondern auch in Österreich und Zentralamerika war sie mit der „Jungen Philharmonie Brandenburg“ unterwegs. Durch ihren Ehrgeiz und ihr stetiges Engagement in diesem Bereich wurde sie am Julius Stern Institut aufgenommen, wo sie auch ihre Klavierpartnerin kennengelernt hat. Seit drei Semestern hat sie auch dort Unterricht bei Frau Christiane Hellmann und beginnt außerdem Klavier zu spielen.

Die 17-Jährige hat somit bereits Erstaunliches auf ihrem Lebens- und Berufsweg erreicht und wird diesen auch mit Freude und Unterstützung von Familie und Freunden weiter führen. Am Dienstag, den 19. April kann man ihr Flötenspiel bei einem Lunch-Konzert in der Berliner Philharmonie genießen und auch in Bayern wird sie bald auf der Bühne stehen.

Jessica Bondzey
Musikbetonte Gesamtschule
„Paul Dessau“ Zeuthen

Gratulation an Arne Ihmann

JUGENDKUNSTPREIS MITTE

» Am 10.12.2015 wurden im Rathaus Mitte in Berlin die Gewinner des diesjährigen Jugendkunstpreises Mitte mit Preisen ausgezeichnet. Arne Ihmann gewann mit einer Plastik, die im Rahmen des Seminars von Frau Asmus bei einem Workshop an der Jugendkunstschule Mitte entstand, den 2. Preis. Herr Wilde, ehemaliger Lehrer für Bildhauerei an der Kunsthochschule Weissensee, überreichte die Urkunde und den Preis im Gesamtwert von 150,- Euro (Bargeld und Einkaufsgutschein der Firma Boesner). Der Jugendkunstpreis wird vom Rotary Club Berlin-Gendarmenmarkt gesponsert und an Schüler für besondere künstlerische Leistungen vergeben.



Foto: PAULA

Ines Berger
Musikbetonte Gesamtschule
„Paul Dessau“ Zeuthen

Matheasse auf dem Prüfstand

» Am 24. Februar nahmen 14 Schülerinnen der Musikbetonten Gesamtschule „Paul Dessau“ Schule am Pangea Wettbewerb der Mathematik teil. Sie taten dies freiwillig, so wie rund 130000 weitere SchülerInnen aus dem gesamten Bundesgebiet. Leider erreichte keiner unserer StarterInnen die nächste Runde, aber den Spaß an der Beschäftigung mit den Mathematikaufgaben hatten sie trotzdem.

Am 17. März trafen sich dann die nächsten an Mathematik interessierten SchülerInnen zum Känguru Wettbewerb der Mathematik. Etwa 840.000 Schülerinnen aus rund 10400 Schulen der Bundesrepublik haben teilgenommen. Jede/r TeilnehmerIn erhält ein kleines Erinnerungsgeschenk und eine Urkunde, die die Teilnahme bestätigt. Auch wenn es für keine/n TeilnehmerIn unserer Schule für einen Preis gereicht hat, werden im nächsten Jahr sicher einige zu WiederholungstätterInnen.

Hajo Winter
Musikbetonte Gesamtschule „Paul Dessau“ Zeuthen

Jugendforscher

MIT FÜNF PROJEKTEN AUS ZEUTHEN AUF REGIONALWETTBEWERBEN DABEI

» Die Musikbetonte Gesamtschule Paul Dessau nahm mit fünf Projekten an den Regionalwettbewerben von Jugend forscht in Brandenburg bzw. in Wildau teil.

Die Projekte hatten sehr unterschiedliche Inhalte. Eine Schülergruppe beschäftigte sich mit der Ermittlung von Laktose in Lebensmitteln. Ein einfaches und zurzeit nicht handelsübliches Testverfahren zur Bestimmung von Milchzucker wurde entwickelt. Mithilfe einer eigenen Software werden die Daten eines Sensors ausgelesen und ausgewertet. Durch enge Kooperation mit der TH Wildau und der engagierten Unterstützung von Frau Dr. Renger konnte ein niveauvolles Produkt erarbeitet werden.



Fotos: H. Sawal

In der gleichen Disziplin Chemie gelang es einem anderen Trio durch Umhüllen von klassischen pH- Elektroden mit Polyethylen-Abfallbeuteln oder Teflondichtband die Konzentration von Kohlendioxid, Schwefeldioxid oder Ammoniak in wässrigen Lösungen zu bestimmen. Diese Rouladen-Methode ist preiswert, schnell und umweltfreundlich, weil keine entsorgungspflichtigen Chemikalien anfallen. Beide Chemiegruppen qualifizierten sich zum Landeswettbewerb.

Im Bereich der Physik gelang es einer anderen Dreiergruppe das Spektrum eines Laserstrahls mithilfe einer sehr präzisen und aufwendigen Technologie

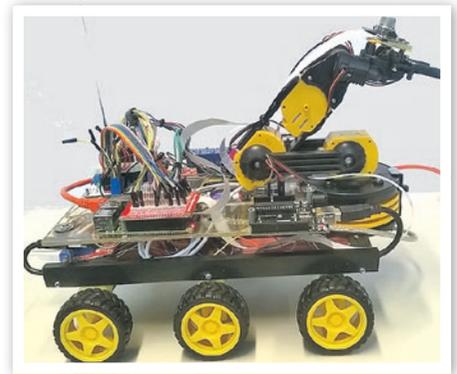


so zu zerlegen, dass dieser Vorgang voll digitalisiert werden kann. Man kann praktisch mit Videofrequenz beliebige Farbzusammensetzungen erzeugen. Dieser digitale Polychromator wurde von dem engagierten Physiker und externen Betreuer, Herrn Dr. Rempel, unterstützt. Das Projekt erreichte auch die Qualifikation zum Landeswettbewerb.



Ein Forscherduo baute ein Schnüffler-Mobil, welches in der Lage ist, bestimmte Schadstoffe zu ermitteln. Die dazu verwendeten Sensoren und das Fahrzeug werden über Mini-Computer wie, Raspberry Pi und Arduino gesteuert. Die erforderlichen Skripte haben die Schüler programmiert bzw. angepasst. Sie modifizierten ihre Idee, indem sie auch noch eine stationäre Variante vorstellten. Weiterhin ist für schwer zugängliche Bereiche ein kriechender Schnüffler in der Entwicklung.

Zwei Forscherinnen überlegten sich, wie sie den Diebstahl von Fahrrädern einschränken können. Sie konstruierten eine Fahrradbox, die eine unberechtigte Benutzung verhindern soll.



Besonders erfreulich ist, dass von den elf Jugendlichen sieben junge Frauen dabei sind. Weiterhin gibt es im Rahmen des Wahlpflichtunterrichtes eine von der Stiftung Telekom e. V. unterstützte Junior-Ingenieurakademie von der vier Teilnehmer/Innen auch bei Jugend forscht aktiv arbeiten.

Neben den genannten externen Betreuern werden die Jugendforscher intensiv von den Lehrern Herr Stahl, Herr Sawal und Herr Martin unterstützt sowie von der Deutschen Telekom-Stiftung, der Gemeinde Zeuthen und vom DNWAB Königs Wusterhausen gefördert.

Seit Juni 2015 haben die Jugend forscht Gruppen in dem Schülerforschungszentrum der Musikbetonten Gesamtschule Gelegenheit, ihrem Forscherdrang noch intensiver nachzugehen. Diese Stätte ist technisch gut ausgestattet und wird von den jungen Leuten als Heimstatt für ihre Experimente gerne angenommen. Darüber hinaus besuchen auch andere Schüler von Nachbarschulen das Schülerforschungszentrum, um unter sachkundiger Anleitung Projekte anzugehen.

Helge Sawal

Ein herzliches Dankeschön!

» Nun ist es endlich soweit, unser neuer Kletterturm kann erobert werden. Am 7. April um 10 Uhr wurde in der Kita Kleine Waldgeister das neue Klettergerüst eingeweiht. Abermals hat Frau Franz die Kinder der Kita glücklich gemacht. Sie unterstützte die Gemeinde

Zeuthen mit einem großen Geldbetrag zur Anschaffung dieses Kletterturmes. Auf ihm können sich die Kinder drehen, klettern und mit allen Sinnen ihre motorischen Fähigkeiten erweitern. Zehn Kinder gleichzeitig können sich ausprobieren, ihre Grenzen austesten

und soziale Kompetenzen weiterentwickeln. Wir, die kleinen und großen Waldgeister bedanken uns ganz herzlich bei Frau Franz für diese Spende.

Britta Hinze
Kita „Kleine Waldgeister“

Die Gemeinde- und Kinderbibliothek informiert

Veranstaltungen, Neuerwerbungen

AUSSTELLUNGEN APRIL BIS JUNI UND NEUE BÜCHER VON 3 JAHREN BIS...

Bitte vormerken: Am 6. und 7. Mai (Freitag / Samstag nach Himmelfahrt) bleibt die Bibliothek geschlossen!

Ausstellung in der Flurgalerie im Obergeschoss der Bibliothek Zeuthen

In der Gemeinde- und Kinderbibliothek Zeuthen befindet sich die Ausstellung von Rosemarie Hoppe aus Zeuthen. Unter dem Titel „Kaleidoskop der Fantasien in Enkaustik und Acryl“ werden Bilder unterschiedlicher Thematik gezeigt. Erlebnisse und Eindrücke aus der Natur und der Umwelt liegen den Motiven in den zur Ausstellung ausgewählten Bildern zugrunde. Schwerpunkt sind dabei die in der Wachsmaltechnik entstandenen Arbeiten, die oft zufallsunterstützt den realen Hintergrund verlassen und in eine abstrakte Ausdrucksform münden. Die vielgestaltige Aussagekraft und Interpretationsmöglichkeit bietet dem Betrachter Anregungen für eigene Gedanken. Bilder in Acryl auf Leinwand ergänzen die Ausstellung. Die Ausstellung ist noch bis 30. April während der Öffnungszeiten der Bibliothek zu sehen.



Vitrinen-Ausstellung im Foyer der Bibliothek BUCH-KUNST – ein Kunstprojekt

Schüler der gymnasialen Oberstufe aus den 11. und 12. Klassen der Musikbetonten Gesamtschule „Paul Dessau“ in Zeuthen haben sich unter der Leitung ihrer Kunstlehrerin-



nen Frau Asmus und Frau Berger in einer nicht alltäglichen Form künstlerisch mit dem Thema „Buch“ auseinander gesetzt. Ein kleiner Querschnitt der entstandenen Arbeiten kann noch bis Ende Juni im Foyer der Bibliothek bewundert werden.

„Offene Ateliers“ am 7. und 8. Mai auch in der Bibliothek Zeuthen



Einmal im Jahr laden brandenburgische Künstler ein Wochenende lang Besucher in ihre Werkstätten ein. Zum „Tag des offenen Ateliers“ lassen sie sich bei der Arbeit über die Schulter schauen oder kommen mit ihren Gästen ins Gespräch über die geschaffenen Kunstwerke. Wer möchte, kann auch das eine oder andere Original vom Künstler direkt erwerben. MALEREI/GRAFIK, KLEINPLASTIK von Sabine Fiedler und Siegrun Pflitzenreuter (*) sind an beiden Tagen in der Bibliothek Zeuthen von 10 - 18 Uhr zu sehen.

NEUERWERBUNGEN der Kinderbibliothek

(Auswahl Feb. – März 2016)

Kinderbücher von 3 bis 7 Jahre

- Beckmann, A.: Carlotta, Henri und das Leben Tante Uli ist verliebt und vermehrt sich
- Carle, E.: Quatschparade
- Damm, A.: Der Besuch
- Fähmann, W.: Der Adler wollt hinauf zum Mond... Ein Tier-ABC
- Der Frühling ist da! 5 kunterbunte Geschichten zur schönsten Jahreszeit
- Der kleine Drache Kokosnuss Der Glückstein und andere Geschichten
- Lind, M.: Schluckauf im Hühnerstall
- Meserve, J.: Klein!
- Napp, D.: Das schlaue Buch vom Bücher-machen
- Reinl, M.: Jan & Henry Gutenachtgeschichten
- Ringelnatz, J.: Das Samenkorn
- Schmachtl, A.: Juli Löwenzahn 3 Bände in einem
- Schomburg, A.: Klara schreibt mit blauer Tante
- Smet, M. De: Abgeschlossen
- Sommerset, M. u. R.: Alles gut, Kleiner
- Tallec, O.: Wer war's wo?

- Tiptoi Mein Lern-Spiel-Abenteuer Vorschulwissen
- Van Biesen, K.: Mein Nachbar liest ein Buch
- Wie Kinder früher lebten (Wieso? Weshalb? Warum?)
- Wir entdecken Pferdesport (Wieso? Weshalb? Warum?)

Kinderbücher ab 8 Jahre

- Daniel, J.: Der Weltraum
- Feibel, Th.: Computer aber richtig!
- Feibel, Th.: Facebook aber richtig!
- Feibel, Th.: Smartphones aber richtig!
- Gathen, K. von der : Klär mich auf
- Genial verrückte Fakten
- IStrom Lass einen Tornado durch dein Zimmer toben
- Mega Fahrzeuge Größer! Stärker! Schneller!
- Pantermüller, A.: Mein Lotta-Leben Das reinste Katzentheater Bd. 9
- Pöppelmann, C.: Die mächtigsten Herrscher Die Geschichte der Weltreiche für dich erklärt
- Schiller, M.: Stoff und Wolle Tolle neue Ideen zum Basteln, Nähen und Stricken
- Scherz, O.: Wir sind nachher wieder da, wir müssen kurz nach Afrika
- Städing, S.: Petronella Apfelmus Verhext und festgeklebt

Kinderbücher ab 10 Jahre

- Andresen, I.: Das Nähbuch für Young fashionistas
- Angleberger, T.: Star Wars Die Rückkehr der Jedi-Ritter
- Boie, K.: Entführung mit Schneeleopard
- Boyer, C.: Alles über Burgen
- Bracken, A.: Star Wars Eine neue Hoffnung
- Brater, J.: Rasend schnell + Tierisch langsam 60 extreme Gegensätze, die verblüffen
- Castellucci, C.: Star Wars Bewegliches Ziel
- Everest, D.D.: Archie Greene und die Bibliothek der Magie
- Farndon, J.: So geht Technik!
- Faszination Fliegen
- Fritz, S.: Die bedeutendsten Pioniere der Lüfte
- Flecken, G.: Klettern in der Halle
- Flessner, B.: Eisenbahn
- Fry, J.: Star Wars Die Waffe eines Jedi
- Gidwitz, A.: Star Wars Das Imperium schlägt zurück
- Gray, C.: Star Wars Verlorene Welten
- Heine, F.: 13 Impressionisten, die du kennen solltest

- Horn Molaug, M.: Der schrecklichste Lehrer der Welt Bd. 1
- Kaaberbol, L.: Die Wildhexe Bd. 3 Chimäras Rache
- Kaaberbol, L.: Die Wildhexe Bd. 4 Blutschwester
- Kaaberbol, L.: Die Wildhexe Bd. 5 Das Labyrinth der Vergangenheit
- Kaaberbol, L.: Die Wildhexe Bd. 6 Das Versprechen
- Korn, W.: Das Rätsel der Varusschlacht
- Koschak, M.: Entdecke den Klimawandel
- Lindner, N.: Jura für Kids
- Mein großes Technikbuch
- Meine große Singer Nähschule mit DVD
- Mittelalter
- Patterson, J.: Witch & Wizard Verbotene Gabe Bd. 2
- Patterson, J.: Witch & Wizard Verborgenes Feuer Bd. 3.
- Peter, C.: Vulkane
- Rinke, C.: Kinder sprechen mit dem Dalai Lama
- Rooney, A.: Weltall Rekorde
- Rucka, G.: Star Wars Im Auftrag der Rebellion
- Schäffer, F.: Elektronik für Kids
- Singer, C.: Die Alten Griechen
- Tooor! Das große Fußballbuch für Kinder

Jugendbücher ab 13 Jahre

- Clare, C.: City of Fallen Angels Bd. 4 (Die Chroniken der Unterwelt)
- Feher, C.: Anders frei als du
- Jordan, R.: Rad der Zeit Bd. 9 + 10
- Linker, C.: Dschihad Calling
- Rowell, R.: Eleanor & Park
- Schmöe, F.: Jetzt trägt sie auch noch Kopftuch!

Hörbücher

- Abenteuer Amerika (Abenteuer & Wissen)
- Boie, K.: King-Kong, das Fußballschwein & King-Kong, das Geheimschwein
- Jöcker, D.: Bei uns zu Hause tut sich was
- Jöcker, D.: Lieber Frühling, lieber Sommer
- Jöcker, D.: Frühlingsspaß & Osterhas
- Gier: Silber Das dritte Buch der Träume
- Kuhlmann, T.: Lindbergh die abenteuerliche Geschichte einer fliegenden Maus
- Ludwig, S.: Hilfe, ich hab meine Lehrerin geschrupft
- Maar, P.: Kakadu und Kukuda
- Pantermüller, A.: Mein Lotta-Leben Bd. 9 Das reinste Katzentheater
- Robinson Crusoe
- Die schönsten Gutenacht-Geschichten für die Kleinen
- Die schönsten Tiergeschichten

Spiele

- Brain Box: Mein erstes ABC
- Fliegenschmaus
- Geo Card Europa
- Glibber-Gebibber
- Könnten Sie Deutsche® werden? Quiz mit den Fragen des dt. Einbürgerungstest
- Können Schweine fliegen?
- Mein Mäuschen Farbspiel
- Memory Junior
- Obstgarten
- Pharao Code
- Schatzinsel
- Tic Talk
- Tiptoi Spiel: Schöne Orte in Europa
- True Stories
- 4 gewinnt: Das Original
- Wir spielen Einkaufen
- Würfelpuzzle Bauernhof

NEUERWERBUNGEN

der Erwachsenenbibliothek

(Auswahl Feb. – März 2016)

Romane und Erzählungen

- Backman, F.: Oma lässt grüßen und sagt, es tut ihr leid – herzerreißende Geschichte
- Bauerfeind, K.: Hinten sind Rezepte drin – Geschichten, die Männern nie passieren
- Berges, M.: Die Köchin von Bob Dylan – Roman über die verschiedenen Arten der Freiheit
- Bergmann, R.: Das bisschen Hüfte, meine Güte – die Online-Oma muss in Reha
- Evers, H.: Alles außer irdisch – wie Außerirdische unsere Welt sehen würden
- Gesthuysen, A.: Sei mir ein Vater – ungewöhnliche Familiengeschichte
- Jacobs, A.: Die Tuchvilla – unterhaltsame Familiengeschichte Anfang des 20. Jahrh.
- Jacobs, A.: Die Töchter der Tuchvilla – Fortsetzung der Familiengeschichte
- Köhlmeier, M.: Das Mädchen mit dem Fingerhut – die kindliche Kraft des Überlebens
- Lenz, S.: Der Überläufer – Roman aus dem Nachlass des Autors, erstmals verlegt!
- Lorentz, I.: Das wilde Land – die Auswanderersaga; Teil 3
- Meyerhoff, J.: Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke – Entwicklungsroman Teil 3
- Prange, P.: Die Principessa – historischer Roman
- Riley, L.: Helenas Geheimnis – Unterhaltungsroman
- Riley, L.: Das Orchideenhaus – zwei bitter-süße Liebesgeschichten
- Spielman, L.: Nur einen Horizont entfernt – ist die Wahrheit immer richtig?
- Volks, S.: Wintergäste – Drei Generationen

- in einem eingeschneiten Inselhaus
- Weiler, J.: Im Reich der Pubertiere – Fortsetzung von „Das Pubertier“
- Wischmeyer, D.: Achtung, Artgenosse – bitterböse Satire

Krimi und Thriller

- Falk, R.: Provinz-Krimis – Winterkartoffelknödel; Schweinskopf al dente; Dampfnudelblues; - Griessnockerl Affäre
- Herrmann, E.: Totengebet – Kriminalroman
- Neuhaus, N.: Die Lebenden und die Toten – Bodenstein und Kirchoff ; 7. Fall
- Vermees, T.: Er ist wieder da – Satire mit ernster Message
- Wolf, K.-P.: Ostfriesenschwur – der 10. Fall für Hauptkommissarin Klaasen

Sachbücher / Biographien

- Brandenburg mit Kindern – der Familien-Ausflugsführer
- Franke, W.: Der schneckenfreie Garten
- 50 sagenhafte Naturdenkmale in Berlin und Brandenburg – Naturführer
- Gore, Al: Die Zukunft – Sechs Kräfte, die unsere Welt verändern
- Greiner, L.: Nenne drei Nadelbäume
- die witzigsten Schülerantworten
- Kayser, M.: Große Freiheit Ost – auf der B96 durch ein wildes Stück Deutschland
- Kambouri, T.: Deutschland im Blaulicht – Notruf einer Polizistin
- Kast-Zahn, A.: Gelassen durch die Trotzphase – Ratgeber
- Krahl, T.: Toni Krahl's Rocklegenden
- Nast, M.: Generation beziehungsunfähig – Anregung zur Diskussion
- Richter, A.: Was scheren mich die Schafe – Unter Neuseeländern. Eine Verwandlung
- Spanisch ganz leicht – Urlaubssprachkurs
- Sprachkurs Portugiesisch
- Witt, K.: So viel Leben – großen Momente einer internationalen Eiskunstlauf-Karriere

Wohin im Urlaub? - Neue Reiseführer:

- MARCO POLO – Madeira, Gran Canaria, Hongkong; Norwegen; Taiwan
- M. Müller Verlag – Costa Brava; Menorca; Kroatische Inseln; Lissabon; Katalonien

CD/DVD

- Berlin und Brandenburg von oben – Bestandsaufnahme aus luftiger Höhe

Nutzen Sie das Frühlingswetter doch wieder einmal für einen Besuch bei uns.

Ihr Team der Bibliothek Zeuthen

